

Mitteilungen der
Gesellschaft für Landeskunde
Oberösterreichischer
Musealverein (*1833)



40. Jahrgang, Heft 1
Mai 2010

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mitglieder der Gesellschaft für Landeskunde!

Die Gesellschaft für Landeskunde hat mich in der Jahreshauptversammlung am 15. April 2010 zum neuen Präsidenten gewählt.

Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und werde den schon vom alten Vorstand eingeschlagenen Weg einer Neuausrichtung, unter Wahrung der Kontinuität, konsequent fortsetzen.

Ich danke auch herzlich allen frischgewählten Vorstandsmitgliedern zur Bereitschaft, dieses Vorhaben mit mir gemeinsam zu bewältigen. Bereits jetzt stellt sich klar heraus, dass einige Änderungen bevorstehen und die Kooperation mit verwandten Vereinen notwendig sein wird, um einerseits die Alleinstellungsmerkmale all dieser Vereine deutlich herauszustreichen und andererseits, wo irgendwie möglich, intensiv zu kooperieren.

Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung werden wir Ihnen umfangreiche Statutenänderungen vorlegen und hoffen schon jetzt auf Zustimmung.

Dr. GEORG SPIEGELFELD
(Präsident)

Inhaltsverzeichnis

- 02 Editorial & Impressum
- 03 Interna
- 05 Kalender
- 10 Aktuelle Publikationen

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein, gegründet 1833 (ZVR 781580397), Präsident: Dr. Georg Spiegelfeld
Redaktion: Dr. Stefan Traxler, Dr. Alexander Jalkotzy, Dr. Bernhard Prokisch
Layout: Dr. Stefan Traxler
Druck: Denkmayr, Druck & Verlag GmbH, Linz

Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz
Bürozeiten: Montag & Mittwoch, 9 bis 12 Uhr (Mi. 26. Mai 2010 und im Sommer von Mo. 12. Juli bis Mo. 30. August 2010 geschlossen.)
Tel./Fax: 0732 / 77 02 18
EMail: office@ooelandeskunde.at
Homepage: www.ooelandeskunde.at
Bankverbindung: Sparkasse OÖ, BLZ 20320, Konto 00200-302610

Titelblatt: Silberbecher mit Griff in Pferdeform, ca. 100 n. Chr., Kurgan 2, Grab 1, bei Porogy, Region Vinnycja, Ausgrabung 1984 (Regionalmuseum für Natur und Geschichte, Vinnycja);
Brustschmuck, Gold und Karneol, ca. 600–800 n. Chr., Kurgan bei Hlodosy, Region Kirovohrad, Ausgrabung 1961 (Museum für historische Kostbarkeiten der Ukraine); s. Ausstellung, S.6
Rückseite: Rhyton in Form eines Kentauren, Italien, seleukidisch, um 160 v. Chr., Kunsthistorisches Museum Wien, Antikensammlung, zu sehen in der Ausstellung „Alexander der Große“, s. S.5

Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Interna

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 15. April 2010 im Schlossmuseum Linz wurden die Statutenänderungen entsprechend den Vorgaben des Bundesministeriums für Finanzen beschlossen und ein neues Präsidium gewählt:

Präsident: Dr. GEORG SPIEGELFELD, Schlüßberg

Vizepräsident: Dr. BERNHARD PROKISCH, OÖ. Landesmuseen

Schriftführer:

Dr. STEFAN TRAXLER, Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich / Museumsbund Österreich

Kassier: Dr. ANDREA EULER, OÖ. Landesmuseen

Weitere Präsidiumsmitglieder:

HR Dr. WALTER ASPERNIG, Wels
Hon.Prof. HR Dr. GEORG HEILINGSETZER, Linz

Dr. ALEXANDER JALKOTZY,
Land Oberösterreich, Direktion Kultur
Dir. Dr. GERHART MARCKHGOTT,
OÖ. Landesarchiv

Univ.Prof. Dr. ROMAN SANDGRUBER,
Universität Linz

HR Dr. PAUL STEPANEK, Linz

Dr. MONIKA WÜRTHINGER,
Diözesanarchiv Linz

Rechnungsprüfer:

WALTER HALLING, Linz

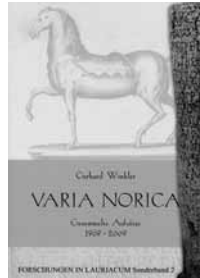
Kons. GÜNTER KALLIAUER, Wels

HR Mag. Dr. GERHARD WINKLER, der neun Jahre die Geschicke des Vereins gelenkt hat, ist einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt worden. Wir bedanken uns auf diesem Weg für seine Umsicht und sein großes Engagement und

sind zuversichtlich, dass er uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird!

Außerdem gratulieren wir ihm nachträglich zum 75. Geburtstag.

Ad multos annos!



Mit dem Druck ausgewählter Aufsätze hat der Jubilar nicht nur seiner Familie und sich selbst, sondern auch den Fachkollegen und Freunden der römischen Antike ein besonders schönes Geburtstagsgeschenk überreicht. Die erste Auflage

der Publikation „VARIA NORICA. Gesammelte Aufsätze 1969-2009“ (FiL Sonderband 2, Linz 2010, Preis: € 20) ist zwar bereits vergriffen, es wird auf Grund der Nachfrage über eine zweite Auflage nachgedacht. Vorbestellungen geben Sie bitte im Vereinsbüro bekannt: 0732/ 77 02 18, office@ooelandeskunde.at

Besonderer Dank gebührt selbstverständlich auch den beiden anderen aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitgliedern: Prof. DDr. KARL REHBERGER hat über viele Jahre im Präsidium mitgewirkt und wird, wie bereits die Exkursion am 16. September 2010 nach St. Florian zeigt (S.7), weiterhin aktiv am Vereinsleben partizipieren. Durch die professionelle Unterstützung von Dkfm. HELMUT WIESMAYR konnte in der vergangenen Vorstandsperiode eine reibungslose Verwaltung der Vereinsfinanzen gewährleistet werden.

Den vielen Jahrbuchbeziehern, die mit Ihren Porto-Beiträgen mitgeholfen haben, die Versandkosten für das Jahrbuch 2008 wesentlich zu verringern, sei an dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Dr. STEFAN TRAXLER, Schriftführer

Veranstaltungen:

Anmeldungen ab sofort, jeweils Mo. und Mi., 10.00 bis 12.00 Uhr im Vereinsbüro, Promenade 33, 4020 Linz, Zi. 103, 1. Stock, Tel./Fax: 0732 / 77 02 18, EMail: office@ooelandeskunde.at

Das Büro ist am 26. Mai 2010 und von Mo. 12. Juli bis Mo. 30. August 2010 (Sommerferien) geschlossen!

Do. 27. Mai 2010, 9.00 Uhr

Exkursion: Enns – Lorcher Basilika, Stadtführung, Museum Lauriacum

Enns bezeichnet sich, nicht unumstritten, als älteste Stadt Österreichs. Die Stadtrechtsurkunde aus dem Jahr 1212 kann im Ennsner Museum besichtigt werden. Wahrzeichen der Stadt ist der 60 m hohe Stadtturm. Wir besichtigen am Vormittag die Ausgrabungen und die Basilika in Lorch mit anschließender Stadtführung durch Enns. Am Nachmittag steht der Besuch des Museums Lauriacum auf dem Programm.

Leitung: Mag. Otto Winkler, Enns

9.00 Uhr: Treffpunkt Enns, Lorcher Basilika

Zugempfehlung: 8.35 Uhr Abfahrt Linz Hbf – 8.49 Uhr Ankunft Enns

Kosten inkl. Eintritt, Führung und Regiebeitrag: € 16 (wird vor Ort eingehoben)

Do. 10. Juni 2010, 8.30 Uhr

Exkursion: MuseumCenter – Kunsthalle Leoben „Alexander der Große“

Ein junger makedonischer König erobert ab 335 v. Chr. in nur 12 Jahren ein gigantisches Reich, das sich bis nach Indien erstreckt. Ein genialer Feldherr und global denkender Regent, ein brutaler Eroberer und gelehrter Philosoph (von niemand geringerem als von Aristoteles unterrichtet), dem das Unglaubliche gelingt: die Schaffung eines einzigen hellenistischen Imperiums und somit des größten Reichs in der Geschichte der Alten Welt. Das antike Erbe dieses faszinierenden Herrschers wird in Leoben anhand hochkarätiger Exponate aus allen Teilen dieses ersten Weltreiches präsentiert.

Nach der Führung durch die Ausstellung „Alexander der Große“ besteht die Möglichkeit, das MuseumCenter Leoben zu besichtigen, das eine vielschichtige Erlebniswelt für den an Geschichte, Kultur und Kunst interessierten Besucher bietet.

Begleitung: Dr. Stefan Traxler

8.30 Uhr: Treffpunkt Hauptbahnhof Linz (bei den Löwen)

8.58 Uhr: Abfahrt Hauptbahnhof Linz

11.29 Uhr: Ankunft in Leoben

12.00 Uhr: Treffpunkt Leoben Kunsthalle

16.31 Uhr: Abfahrt Leoben (Ankunft in Linz 19.01 Uhr)

Kosten inkl. Eintritte, Führung und Regiebeitrag: € 16 (wird vor Ort eingehoben)



Do. 17. Juni 2010, 16.00 Uhr

**Ausstellung: „Goldener Horizont – 4000 Jahre Nomaden in der Ukraine“,
Schlossmuseum Linz**



Die Ausstellung zeigt die Kulturen der nomadisch lebenden Völker, die von der frühen Bronzezeit bis zum Mittelalter die Steppen nördlich des Schwarzen Meeres bevölkert haben: u.a. Awaren, Chazaren, Hunnen, Kimmerier, Krimgoten, Polovzer, Protobulgaren, Sarmaten und Skythen.

Die Themen Nomadentum sowie die Auseinandersetzung zwischen nomadischen und sesshaften Kulturen werden behandelt, ebenso das Pferd als charakteristisches Tier der Nomaden und das Schamanentum. Gezeigt werden einzigartige Gegenstände, die vom Reichtum und dem handwerklichen Können der Nomaden zeugen.

Führung: Dr. Maria Christine Zingerle (Ausstellungskuratorin)

16.00 Uhr: Treffpunkt Kassenraum des Schlossmuseums

Kosten inkl. Eintritt und Führung: € 3 (wird vor Ort eingehoben)

Do. 24. Juni 2010, 14.00 Uhr

Führung: Oberösterreichische Nachrichten Druckzentrum, Pasching

Die Oberösterreichischen Nachrichten wurden am 11. Juni 1945 von der amerikanischen Besatzungsmacht gegründet, wurden jedoch bereits vier Monate später, am 8. Oktober 1945 unabhängig. Von sechs Gesellschaftern ging der spätere Nationalratspräsident Alfred Maleta als Alleineigentümer hervor. Mit dem 1. Jänner 1954 fusionierte die Zeitung mit der seit 1865 erscheinenden Tagespost. An der nun gebildeten Gesellschaft hielten die Nachkommen der früheren Linzer Druckerfamilie Wimmer 74% (sie gab zuvor auch die Tagespost heraus), Alfred Maleta hielt 26%, die er jedoch 1986 verkaufte. Danach führte Rudolf Andreas Cuturi, ein Nachkomme des Firmengründers Josef Wimmer, die Zeitung als Herausgeber.

Wir freuen uns, bei der Führung im OÖN Druckzentrum Informationen zum Wimmer Medien Verlag und der Geschichte des traditionsreichen Medien- und Zeitungshauses zu erhalten.

14.00 Uhr: Treffpunkt OÖN Druckzentrum, Medienpark 1, 4061 Pasching

(mit der Linz Linie 15 ab Hauptbahnhof/Unikonkreuzung bis Plus-City, kurzer Fußweg)

Kosten: € 5 (wird vor Ort eingehoben)



Foto: H. Raab, commons.wikimedia.org

Mi. 7. Juli 2010, 14.00 Uhr

Oberösterreichisches Volksliedarchiv

Rund 30.000 Musikstücke, Tänze und Lieder, aber auch Sprüche, Sagen, Spiele und reichhaltige Fachliteratur besitzt das Land OÖ, mit den im oö. Volksliedarchiv lagernden volkskulturellen Schätzen, gliedert in Handschriftensammlungen, Fachbibliothek, Ton- und Filmarchiv.

Das Archiv steht räumlich und inhaltlich in engem Zusammenhang mit dem Verein oö. Volksliedwerk und wird von diesem mitbetreut. In den Räumen des Volksliedarchivs ist auch die Bibliothek der oö. Landesmusikschuldirektion angesiedelt.

14.00 Uhr: Treffpunkt Promenade 37 (EG, Zugang Hof Landestheater), 4020 Linz

Do. 16. September 2010, 9.00 Uhr

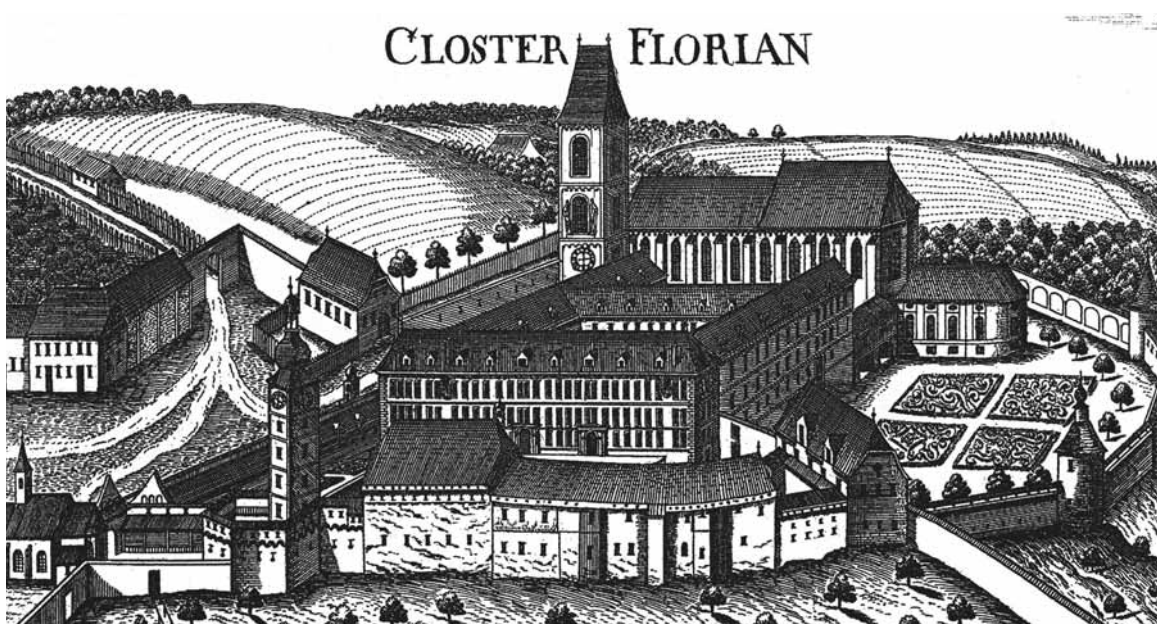
Exkursion: Stift St. Florian

Seit dem Jahr 1071 besteht in St. Florian eine Gemeinschaft der Augustiner-Chorherren, der jetzigen Kongregation der österreichischen Augustiner-Chorherren. Die prachtvollen, nahezu unversehrt erhaltenen Barockgebäude mit der Stiftsbasilika sind unter den Baumeistern Carlo Antonio Carlone, Jakob Prandtauer und Gotthard Hayberger von 1686 bis 1750 entstanden.

Leitung: Prof. DDr. Karl Rehberger

9.00 Uhr: Treffpunkt Stift St. Florian, Stiftseingang

Kosten inkl. Eintritt, Führung und Regiebeitrag: € 12 (wird vor Ort eingehoben)



Georg Matthäus Vischer, *Topographia Austriae superioris modernae*, Taf. 45 (Ausschnitt)

Do. 30. September 2010, 14.00 Uhr

Ausstellung: „Die Tabakfabrik in Linz: Kunst und Architektur“, Nordico

Die Tabakfabrik Linz – das Areal ist im Jahr 2009 von der Stadt Linz erworben worden – steht im Mittelpunkt dieser Ausstellung: Der Bau selbst, errichtet von den Architekten Peter Behrens und Alexander Popp in den Jahren 1929–1935, ist der erste große Stahlskelettbau in Österreich und gilt als einer der konsequentesten Industriebauten der internationalen Moderne.

Ausgehend von diesem denkmalgeschützten, geschichtsträchtigen Gebäude, werden die Kunstsammlungen von JTI/Austria Tabak sowie die der Museen der Stadt Linz fokussiert: Darstellungen der Tabakfabrik in unterschiedlichen Medien, die vom Architekturmodell, über Fotografie bis zu Projekten von Kunst am Bau und Produktdesign von Künstlerinnen der Secession, der Wiener Werkstätte und des Werkbundes bis hin zu zeitgenössischen Arbeiten und Dokumentation der Fabrik durch Fotografien reichen.

14.00 Uhr: Treffpunkt Nordico, Kassenraum

Kosten inkl. Eintritt und Führung: € 6 (wird vor Ort eingehoben)

Vorträge der Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich

Außenstelle der OÖ. Landesmuseen, Welsersstraße 20, 4060 Leonding (erreichbar mit den LinzAG-Linien 14 und 15, Haltestelle Gaumberg), Eintritt € 3

Tel.: 0732/ 67 42 56 -182 oder -118, EMail: s.traxler@museumsbund.at
www.archaeologie-ooe.at

Do. 27. Mai 2010, 18.30 Uhr

Hallstatt von der Bronzezeit in die Eisenzeit – Einflüsse des Klimawandels?
Mag.^a Kerstin Kowarik (Naturhistorisches Museum Wien)

Do. 17. Juni 2010, 18.30 Uhr

Südböhmen von der Steinzeit bis in das Frühmittelalter
Mgr. Ondrej Chvojka, PhD (Südböhmisches Museum, Budweis)

Do. 23. September 2010, 18.30 Uhr

Unterwasserarchäologie (Arbeitstitel)
Mag. Cyril Dworsky (triton.ac.at)

Do. 28. Oktober 2010, 18.30 Uhr

Der frei stehende Kirchturm von Feldkirchen an der Donau – Archäologie und Bauforschung, Dr. Alice Kaltenberger (Archäologin) & DI Dr. Roland Forster (Bau- und Hausforscher)

Do. 25. November 2010, 18.30 Uhr

Jenseits von Indiana Jones und CSI: Zur Anwendung der modernen Molekularbiologie in der Archäologie
Mag. Dr. Jan Kiesslich (Universität Salzburg, IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie)



3D-Rekonstruktion des (mutmaßlichen) Schädels Wolf Dietrich von Raitenau (© Mark R. Mc Coy, 2004)

Kulturreisen

Der Verein tritt nicht als Veranstalter, sondern als Vermittler zwischen den interessierten Mitgliedern und dem Reiseveranstalter auf.

So. 8. bis So. 15. August 2010

Münsterland – Wesertal – Teutoburger Wald

Diese Reise führt uns in die Westfälische Bucht, die im Nordosten vom Teutoburger Wald, dem Gebiet der berühmten Varusschlacht, begrenzt wird. Im Zentrum liegt das Münsterland, eine flache, kleinteilige Parklandschaft, landwirtschaftlich intensiv genutzt und von

zahlreichen Wasserburgen durchsetzt. Die Städte Münster und Paderborn sind Bischofssitze mit historischer Bedeutung seit der Karolingerzeit. Im Tal der Weser, die durch den Zusammenfluss von Werra und Fulda bei Hannoversch Münden gebildet wird und nach etwa 200 km durch die Porta Westfalica in die Norddeutsche Tiefebene tritt, finden wir Städtchen mit prächtigen Bauten aus Fachwerk und verspielten Steinbauten der „Weserrenaissance“. Die Anfahrt über die Residenzstadt Kassel und ein Ausflug nach Xanten an den Niederrhein ergänzen unser Programm.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung in sehr guten 4-Sterne-Hotels
- 7 x Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)
- alle Eintritts- und Führungsgebühren
- fachkundige Reiseleitung, Reiseunterlagen

Reiseleitung: HR Dr. Walter Aspernig

Preis: € 935 (EZ-Zuschlag: € 165)

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, 4203 Altenberg bei Linz, www.neubauer.at
Tel: 07230 / 72 21 oder 84 40, Fax: 07230 / 83 60; EMail: office@neubauer.at

Sa. 14. bis Mo. 23. August 2010

Rumänien – Moldawien

Rumänien ist mit den Moldauklöstern in der Bukowina und den Kirchenburgen der Siebenbürger Sachsen ein herrliches Land. Moldawien hat ebenfalls hauptsächlich rumänische Bevölkerung, war aber bis zur Wende eine der 15 Sowjetrepubliken. Es ist jetzt ein eigener Staat, wird aber oft als Armenhaus oder vergessener Hinterhof Europas bezeichnet. Es gibt aber auch Schönes und Interessantes.



Kirchenburg von Honigberg
Foto: O. Engelhardt, wikipedia.org

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 9 x Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)
- 4 Mittagessen zusätzlich
- alle Eintritts- und Führungsgebühren
- fachkundige Reiseleitung, Reiseunterlagen

Reiseleitung: Ing. Franz Gindlstrasser

Preis: € 920 (EZ-Zuschlag: € 165)

Programm und Auskunft: Ing. Franz Gindlstrasser, 4223 Katsdorf,
Tel. 07235 / 88 0 46 und www.baumfried-reisen.at

Anmeldung: durch Überweisung von € 100/Person auf das Konto 713.032, RaiBa Gallneukirchen, BLZ 34.111 mit dem Kennwort „Rumänien–Moldawien“ und Angabe Ihrer genauen Adresse.

Mo. 11. bis Do. 14. Oktober 2010

Die Romantische Straße und schöne Städte in Bayern

Regensburg, Nürnberg, Würzburg, Ulm und Augsburg sind schöne, alte Städte in unserem Nachbarland. Im romantischen Rothenburg fühlt man sich besonders beim Gang mit dem Nachtwächter ins Mittelalter zurückversetzt.

Ehemalige Kunstwerke wie der Hl.-Blut-Altar in der Jakobskirche (Rothenburg) und der Marienaltar in der Herrgottskirche (Creglingen) von Tilman Riemenschneider und die Stuppacher Madonna (Bild) von Matthias Grünewald sind Glanzlichter auf dieser Fahrt.

Stuppacher Madonna, lifepr.de



Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Halbpension
- alle Eintritts- und Führungsgebühren
- fachkundige Reiseleitung

Reiseleitung: Ing. Franz Gindlstrasser

Preis: € 370 (EZ-Zuschlag: € 50)

Programm und Auskunft: Ing. Franz Gindlstrasser, 4223 Katsdorf, Tel. 07235 / 88 0 46
www.baumfried-reisen.at

Anmeldung: durch Überweisung von € 100/Person auf das Konto 713.032, RaiBa Gallneukirchen, BLZ 34.111 mit dem Kennwort „Romantische Straße“ und Angabe Ihrer genauen Adresse.

Aktuelle Publikationen

Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein (*1833)

GFLK-OÖMV

Jahrbuch 153 & Register

Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines 153, 2008

ISSN 1993-7806, 11 Beiträge, 2 Nachrufe, 13 Rezensionen, Berichte, 685 Seiten
Preis: € 24

Gerhard Winkler, Register zu den Jahrbüchern 1 (1835) - 150 (2005), Linz 2009

ISSN 1993-7806, Register von 1086 Aufsätzen und 163 Nachrufen
Preis: € 5

Forschungen in Lauriacum

Gerhard Winkler, Varia Norica. Gesammelte Aufsätze 1969-2009, Forschungen in Lauriacum, Sonderband 2, Linz 2010

ISBN 978-3-902299-08-8, 35 Beiträge, 434 Seiten
Preis: € 20

Stefan Traxler, Die römischen Grabdenkmäler von Lauriacum und Lentia.

Stein – Relief – Inschrift, Forschungen in Lauriacum 14, Linz 2009

ISBN 978-3-902299-07-9, 331 Seiten

Preis: € 28 / € 20 (Sonderpreis für Mitglieder)

Besetzungen: GFLK-OÖMV, Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz, Mo & Mi 9-12 Uhr, Tel. 0732 / 77 02 18, EMail: office@oelandeskunde.at, Homepage: www.oelandeskunde.at

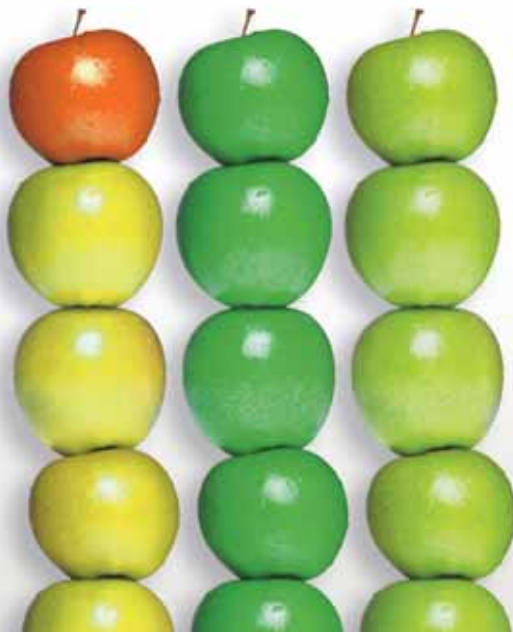
www.sparkasse-ooe.at

Tradition zählt.
In der Kultur genauso
wie im Geldleben.

SPARKASSE 
Oberösterreich

QUALITÄT

einDRUCK Nr. 05/10



Warum wir Sie mit Qualität beeinDRUCKEN möchten?

Qualität deutet auf das unerreichte Ideal. Für uns ist Qualität die Übereinstimmung von Soll und Ist. Das Druckwerk ist von exzellenter Qualität, wenn Ihr Anspruch mit unserer Leistung harmoniert. Durchgängig gleichwertig. Stück für Stück.

Viele namhafte Unternehmen legen Wert auf den hohen Qualitätsstandard, den wir als renommiertes oberösterreichisches Druckunternehmen bieten.

Unsere Qualität. Ihr Gewinn.

Denkmayr Druck & Verlag GmbH
A-4020 Linz, Reslweg 3
Telefon +43 (0) 732 / 65 45 11-0
Telefax +43 (0) 732 / 65 45 11-417
E-Mail office@denkmayr.com
www.denkmayr.com



*Wenn Du ein Schiff bauen willst,
so trommle nicht Männer zusammen,
um Holz zu beschaffen,
Werkzeuge vorzubereiten,
Aufgaben zu vergeben
und die Arbeit einzuteilen.
Sondern wecke in ihnen die Sehnsucht
nach dem weiten, endlosen Meer.*

Antoine de Saint-Exupéry



Erscheinungsort: Linz; Verlagspostamt 4020 Linz
Österreichische Post AG / Sponsoring-Post
GZ 02 Z 030526 S

DVR 522368

Achtung! ERLAGSCHEIN liegt bei!